

DIN EN ISO 21809-5

ICS 23.040.10; 75.200

**Erdöl und Erdgasindustrie –
Umhüllungen für erd- und wasserverlegte Rohrleitungen in
Transportsystemen –
Teil 5: Betonummantelungen (ISO 21809-5:2010);
Englische Fassung EN ISO 21809-5:2010**

Petroleum and natural gas industries –
External coatings for buried or submerged pipelines used in pipeline transportation
systems –

Part 5: External concrete coatings (ISO 21809-5:2010);
English version EN ISO 21809-5:2010

Industries du pétrole et du gaz naturel –
Revêtements externes des conduites enterrées ou immergées utilisées dans les systèmes
de transport par conduites –

Partie 5: Revêtements extérieurs en béton (ISO 21809-5:2010);
Version anglaise EN ISO 21809-5:2010

Gesamtumfang 39 Seiten

Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN
Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 21809-5:2010) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 67 „Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries“; Subkomitee SC 2, „Pipeline transportation systems“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ECISS/TC 29 „Stahlrohre sowie Fittings für Stahlrohre“, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird, erarbeitet.

Für Deutschland hat hieran der Arbeitsausschuss NÖG 2 „Fernleitungssysteme“ mitgearbeitet. Zuständig ist jetzt der Arbeitsausschuss NAGas AA 5.2 „Außenkorrosion“.

Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 13/1983 nur die Englische Fassung. Nur der Abschnitt Begriffe und Definitionen ist in deutscher Sprachfassung.

3 Begriffe und Definitionen

Zur Anwendung des Dokumentes gelten folgende Begriffe und Definitionen.

**3.1
Gesteinskörnung, Betonzuschlag**
fein oder grob gekörnter mineralischer Stoff wie Sand, gebrochene Steine, Hochofenflugasche, Magnetit, Titaneisen, Hämatit, verwendet zur Herstellung zementgebundener Werkstoffe wie Beton oder Mörtel

**3.2
Anode**
Opfermetall, welches elektrisch leitend mit der Rohrleitung verbunden ist

**3.3
Beschichter**
Unternehmen, welches die Umhüllung in Übereinstimmung mit den Vorschriften dieses Normenteils der ISO 21809 aufbringt

**3.4
Zementgebundener Werkstoff**
künstlicher „Stein“, der aus einem Gemisch von Zement, Gesteinskörnung und Wasser – gegebenenfalls auch mit Zusatzstoffen, Zusatzmitteln, Pigmenten und Fasern – durch Erhärten des Zementleims (Zement-Wasser-Gemisch) entsteht und dessen wesentliche Eigenschaften durch die hydraulische Erhärtung bestimmt werden

**3.5
Konformitätsbescheinigung**
Dokument gemäß ISO 10474 oder EN 10204, welches die Übereinstimmung mit den Bestellanforderungen (Lieferbedingungen) für Betonummantelte Rohre angibt, aber ohne Nennung der Prüfergebnisse die Bestellanforderungen bestätigt

**3.6
Wickelverdichtungsprozess**
Prozess, mit welchem der Beton in die Umhüllungsapparatur eingebracht und kontinuierlich spiralförmig unter Druck auf das rotierende Rohr aufgebracht wird

**3.7
Druckfestigkeit**
maximale Druckbeanspruchung bis zum Bruch

3.9**Betonzusätze, Betonzusatzmittel**

Stoff, ausgenommen der Gesteinskörnung, der während des Mischvorgangs oder Umhüllvorganges des zementgebundenen Werkstoffs zugegeben wird, um die Eigenschaften des frischen oder festen Werkstoffs zu verändern. Betonzusätze und Betonzusatzmittel können aus anorganischen und/oder organischen Grundstoffen oder Gewebefasern bestehen

3.9**Gewicht des betonummantelten Rohres**

an der Luft gemessenes Gewicht des betonummantelten Rohres nach Rückschnitt der Betonummantelung

3.10**Bohrkern**

zylindrischer Probekörper mit einem bestimmten oder bezeichneten Durchmesser, welcher aus der erhärteten Betonummantelung gebohrt wird, um ihn für Druckfestigkeitsversuche und petrographische Untersuchungen zu verwenden

3.11**Betondeckung, Bedeckung**

Maß bzw. Abstand zwischen Bewehrung und Betonoberfläche der Ummantelung

3.12**Würfel, Probewürfel**

ein für Druckfestigkeitsuntersuchungen aus Frischbeton mit bestimmten Abmessungen hergestellter Probekörper

3.13**Nachbehandlung**

Behandlung des Frischbetons während des Aushärtens zur Verhinderung des Austrocknens und Bewahrung vor zu hoher Temperaturentwicklung. Die Behandlung dient dem Zweck, dass die Hydratation des Zementes und die puzzolanischen Reaktionsvorgänge während des Aushärtungsprozesses vollständig ablaufen können

3.14**Rückschnitt**

ohne Betonummantelung verbleibende Rohrenden

3.15**Zylinder**

ein für Druckfestigkeitsuntersuchungen aus Frischbeton hergestellter zylindrischer Probekörper

3.16**elektrische Isolierung, elektrische Trennung**

elektrische Trennung zwischen Bewehrung und Rohleitung

3.17**In Situ Probekörper, vor Ort Probekörper**

von der ausgehärteten Betonummantelung vor Ort genommene Probekörper wie Bohrkerne, Würfel, Zylinder oder Prismen

3.18**Gieß- und Formvorgang**

Vorgang, bei dem das Betongemisch in eine Form zur Ummantelung eines ortsfesten, fixierten Rohres gegossen wird

3.19**Abmaß**

ringförmige Trennschicht zwischen Betonummantelung und Untergrund/Schichtträger

3.20

Fehlstelle

Umhüllungsfehlstelle, welche eine elektrische Leitfähigkeit beim Aufbringen einer bestimmten elektrischen Spannung aufweist

3.21

Schlagfestigkeit

Widerstand der Betonummantelung gegen Schlag- und Stoßbelastung

3.22

Aufprallverfahren

Verfahren, bei welchem der Beton mit hoher Geschwindigkeit auf das Rohr aufgebracht wird

3.23

Gemischrezeptur

spezielle Mischung aus Gesteinskörnung, Zement, Wasser und Zementzusatzstoffen und/oder Zusätzen, welche die Betonrezeptur ergibt.

3.24

Abtriebssicherheit, Auftriebssicherung

als Abtriebssicherheit bezeichnet man, wenn das Gewicht des als geschlossenen Zylinder betrachteten betonummantelten Rohres größer ist als die sich aus dem verdrängten Volumen ergebende Auftriebskraft des umgebenden Mediums

3.25

NPS

nominaler Nenndurchmesser (Inches)

3.26

Pi-Maßband

Maßband zum Messen des Durchmessers des betonummantelten Rohres

3.27

(Vor)-Beschichtung

Beschichtung oder Umhüllung, welche auf die Rohroberfläche vor Aufbringung der Betonummantelung aufgebracht wird

3.28

Abnehmer, Auftraggeber

Unternehmen, verantwortlich für die Beschaffung und Auftragsbedingungen

3.29

wieder verwendeter Beton

Beton, welcher dem Gemisch wieder zugegeben wird und nicht im Verarbeitungsprozess vorher gebraucht wurde

3.30

Recyclingbetons als Zuschlagsstoff

Beton, welcher für die Verwendung als Zuschlagsstoff aufgearbeitet bzw. recycelt wurde

3.31

Scherfestigkeit

Widerstand gegen Verschiebung zwischen Kontaktfläche der Betonummantelung und der darunterliegenden (Vor)-Beschichtung

3.32**Gleitschalungsverfahren**

Verfahren, bei welchem der Beton mit Hilfe einer Gleitschalungsform auf das Rohr in der Vertikalen aufgebracht wird

3.33**Dichte**

Verhältnis der Masse eines bestimmten Volumens eines bestimmten Materials zur Masse von destilliertem Wasser gleichen Volumens bei einer festgelegten Temperatur

3.34**Stahlbewehrung**

Stangen, Stäbe, Fasern oder Matten aus Stahl, welche in die Betonummantelung eingebettet sind um die Widerstandskraft zu erhöhen (Aufnahme von Zugspannungen)

3.35**Zementzusatzstoffe (SCM)**

natürliche oder künstliche silikatische und aluminiumhaltige Stoffe, welche entweder teilweise als Ersatzstoff für Portlandzement oder zur Erhöhung des Zementgehaltes in der Betonrezeptur zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit und Widerstandsfähigkeit verwendet werden

Beispiel Flugasche, Hochofenschlacke, Silikatstaub usw.

3.36**Lieferant**

Anbieter oder Hersteller von Hilfsstoffen und Materialien, welche für das Aufbringen von Betonummantelungen benötigt werden

3.37**Prüfbericht**

Dokument, welches die quantitativen Prüfergebnisse gemäß den Anforderungen nach diesem Teil der ISO 21809 beinhaltet

— Leerseite —

English Version

Petroleum and natural gas industries —
External coatings for buried or submerged pipelines used in
pipeline transportation systems —
Part 5: External concrete coatings
(ISO 21809-5:2010)

Industries du pétrole et du gaz naturel —
Revêtements externes des conduites enterrées
ou immergées utilisées dans les systèmes de
transport par conduites —
Partie 5: Revêtements extérieurs en béton
(ISO 21809-5:2010)

Erdöl- und Erdgasindustrie —
Umhüllungen für erd- und wasserverlegte Rohrleitungen in
Transportsystemen —
Teil 5: Betonummantelungen
(ISO 21809-5:2010)

This European Standard was approved by CEN on 25 March 2010.

CEN members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration. Up-to-date lists and bibliographical references concerning such national standards may be obtained on application to the CEN Management Centre or to any CEN member.

This European Standard exists in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN member into its own language and notified to the CEN Management Centre has the same status as the official versions.

CEN members are the national standards bodies of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland and United Kingdom.



EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION
EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

Management Centre: Avenue Marnix 17, B-1000 Brussels

Contents

	Page
Foreword.....	4
Introduction	5
1 Scope	6
2 Normative references	6
3 Terms and definitions	8
4 Symbols and abbreviated terms	11
4.1 Symbols	11
4.2 Abbreviated terms	11
5 General requirements.....	12
5.1 Rounding	12
5.2 Compliance with this part of ISO 21809	12
6 Information supplied by the purchaser	12
6.1 General information.....	12
6.2 Additional information	13
7 Materials	13
7.1 Pipe	13
7.2 Cement.....	13
7.3 Supplementary cementitious materials.....	14
7.4 Aggregate — Fine and coarse	14
7.5 Heavyweight aggregate.....	15
7.6 Lightweight aggregate	15
7.7 Recycled concrete as aggregate.....	15
7.8 Water	16
7.9 Steel reinforcement	16
7.10 Concrete admixtures	16
7.11 Reclaimed concrete	16
8 Concrete mix	16
9 Coating application.....	17
9.1 Qualification	17
9.2 Application of concrete coating	19
9.3 Environmental conditions.....	19
9.4 Pipe	19
9.5 Steel reinforcement	19
9.6 Concrete cutback.....	21
9.7 Anode installation.....	21
10 Curing methods	21
11 Inspection and testing.....	21
11.1 General.....	21
11.2 Test procedures	23
11.3 Retesting.....	25
11.4 Test results.....	26
12 Repair of concrete coated pipe	26
12.1 General.....	26
12.2 Damaged areas	27
12.3 Cracks	27
12.4 Gaps	27
12.5 Stripping	27

	Page
13 Markings	27
14 Handling and storage	27
15 Test reports and certificate of compliance	28
Annex A (normative) Water absorption test	29
Annex B (normative) Shear resistance test	32
Bibliography	33

Foreword

This document (EN ISO 21809-5:2010) has been prepared by Technical Committee ISO/TC 67 "Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries" in collaboration with Technical Committee ECISS/TC 110 "Steel tubes, and iron and steel fittings" the secretariat of which is held by UNI.

This European Standard shall be given the status of a national standard, either by publication of an identical text or by endorsement, at the latest by October 2010, and conflicting national standards shall be withdrawn at the latest by October 2010.

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. CEN [and/or CENELEC] shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

According to the CEN/CENELEC Internal Regulations, the national standards organizations of the following countries are bound to implement this European Standard: Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland and the United Kingdom.

Endorsement notice

The text of ISO 21809-5:2010 has been approved by CEN as a EN ISO 21809-5:2010 without any modification.

Introduction

It is necessary that users of this part of ISO 21809 be aware that further or differing requirements might be needed for individual applications. This part of ISO 21809 is not intended to inhibit a vendor from offering, or the purchaser from accepting, alternative equipment or engineering solutions for the individual application. This can be particularly applicable if there is innovative or developing technology. If an alternative is offered, it is the responsibility of the vendor to identify any variations from this part of ISO 21809 and provide details.

1 Scope

This part of ISO 21809 specifies the requirements for qualification, application, testing and handling of materials required for the application of reinforced concrete coating externally to either bare pipe or pre-coated pipe for use in pipeline transportation systems for the petroleum and natural gas industries as defined in ISO 13623.

The external application of concrete is primarily used for the negative buoyancy of pipes used in buried or submerged pipeline systems and/or for the mechanical protection of the pipe and its pre-coating.

This part of ISO 21809 is applicable to concrete thicknesses of 25 mm or greater.

2 Normative references

The following referenced documents are indispensable for the application of this document. For dated references, only the edition cited applies. For undated references, the latest edition of the referenced document (including any amendments) applies.

ISO 31-0:1992, *Quantities and units — Part 0: General principles*

ISO 1920-5: 2004, *Testing of concrete — Part 5: Properties of hardened concrete other than strength*

ISO 10474, *Steel and steel products — Inspection documents*

EN¹⁾ 197-1, *Cement — Part 1: Composition, specifications and conformity criteria for common cements*

EN 206-1, *Concrete — Part 1: Specification, performance, production and conformity*

EN 450-1, *Fly ash for concrete — Part 1: Definition, specifications and conformity criteria*

EN 450-2, *Fly ash for concrete — Part 2: Conformity evaluation*

EN 934-2, *Admixtures for concrete, mortar and grout — Part 2: Concrete admixtures — Definitions, requirements conformity, marking and labelling*

EN 1008, *Mixing water for concrete — Specification for sampling, testing and assessing the suitability of water, including water recovered from processes in the concrete industry, as mixing water for concrete*

EN 10080, *Steel for the reinforcement of concrete — Weldable reinforcing steel — General*

EN 10016-2, *Non-alloy steel rods for drawing and/or cold rolling — Part 2: Specific requirements for general purpose rod*

EN 10204, *Metallic products — Types of inspection documents*

EN 10244-2, *Steel wire and wire products — Non-ferrous metallic coatings on steel wire — Part 2: Zinc or zinc alloy coatings*

EN 12390-2, *Testing hardened concrete — Part 2: Making and curing specimens for strength tests*

EN 12390-3, *Testing hardened concrete — Part 3: Compressive strength of test specimens*

EN 12390-7, *Testing hardened concrete — Part 7: Density of hardened concrete*

1) CEN, European Committee for Standardization, Central Secretariat, Rue de Stassart 36, B-1050, Brussels, Belgium.